



Protokoll der Vereinsversammlung 2025

Datum:	Montag, 19. Mai 2025
Ort:	Alterszentrum Am Hungeligraben, Niederlenz
Zeit:	19.00 bis 20.10 Uhr

Anwesend:	21 Personen
-----------	-------------

Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Protokoll der Vereinsversammlung vom 13. Mai 20242. Jahresbericht 20243. Jahresrechnung 2024 / Budget 20254. Entlastung der Organe5. Erneuerungswahlen Vorstand6. Mitgliederbeiträge 20267. Verschiedenes
--------------------	---

Urs Fischer begrüsst alle Anwesenden zur Vereinsversammlung (VV). Speziell begrüsst der Präsident, unseren Revisor **Markus Locher** sowie **Peter Winkelmann** vom Niederlenzer Dorfgeist.

Alle Vereinsmitglieder haben rechtzeitig die schriftliche Einladung zur **VV** und den Jahresbericht erhalten. In der gesetzten Frist bis zum 30. April 2025 sind keine Anträge von Vereinsmitgliedern eingegangen. Die Anwesenden sind mit dem Ablauf gemäss Traktandenliste und dem Verzicht auf die Wahl von Stimmezählern einverstanden.

Entschuldigt haben sich **Maurice Humard; Richard Dietiker, Hans Muggli und Barbara Häsler.**

1. Protokoll der Vereinsversammlung vom 13. Mai 2024

Das erste Traktandum gilt der Verabschiedung des Protokolls der letzten Vereinsversammlung. Das Protokoll stand auf der Homepage zur Verfügung und konnte vor der heutigen Versammlung auch im Sekretariat eingesehen werden.

Es werden weder Fragen gestellt noch Bemerkungen zum Protokoll angebracht.

Der Präsident bedankt sich bei der Protokollführerin, **Jacqueline Höhn**, für das ausgezeichnet verfasste Protokoll.

Beschluss: Das Protokoll vom 13.05.2024 wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht 2024

Auch der Jahresbericht des Jubiläumsjahres 2024 ist unter der Federführung von Zentrumsleiter Thomas Loew entstanden und auf unserer Website einsehbar. **Urs Fischer** bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden für ihre engagierte Mitarbeit sowie bei **Thomas Loew** für die professionelle Gestaltung und Umsetzung.

In seinen mündlichen Ausführungen verweist **Urs Fischer** auf seine schriftlichen Gedanken im Jahresbericht zum Jubiläumsjahr 2024 und teilt seine Einschätzungen zur aktuellen Situation.

Er betont, dass sich im Vergleich zu früher vieles verändert habe – so zum Beispiel die Tatsache, dass es keine Wartelisten mehr gibt. Die Eintritte ins Alterszentrum erfolgen heute viel kurzfristiger. Dies liegt unter anderem an der Vielzahl von unterstützenden Angeboten, die ein längeres Verbleiben zu Hause ermöglichen. Nicht zuletzt spielen auch finanzielle Überlegungen eine Rolle, weshalb die Eintritte heute oft deutlich später erfolgen.

Urs Fischer macht deutlich: Unser Alterszentrum ist vollkommen auf Pflege ausgerichtet. Für viele Angehörige bringt der Eintritt eine spürbare Entlastung – für die Bewohnenden selbst hingegen ist es oft eine emotional herausfordernde Zeit.

Die personelle Situation im Langzeitpflegebereich bleibt auch in unserem Haus eine grosse Herausforderung. Die Tätigkeit erfordert nicht nur umfassendes Fachwissen, sondern ist auch körperlich anspruchsvoll und verlangt ein hohes Mass an Empathie sowie Durchhaltevermögen. Umso mehr gratuliert **Urs Fischer Thomas Loew** und seinem Team für das tägliche Meistern dieser anspruchsvollen Aufgaben.

Im Anschluss übergibt **Urs Fischer** das Wort an **Thomas Loew** für die weiteren Ausführungen zum Jahresbericht.

Thomas Loew begrüsst seinerseits die Gäste ganz herzlich und erwähnt unser 40-jähriges Jubiläumsjahr sei ein Jahr voller Feste und Anlässe gewesen.

Er knüpft an seine Worte an der letzten Vereinsversammlung an, wo ebenfalls der feierliche Einstieg mit einem «Happy Birthday» zum Jubiläum erfolgte. Das Jahr 2024 – oder treffender gesagt: das Jubiläumsjahr – war geprägt von zahlreichen Aktivitäten, Festen, Vorträgen, Ausflügen, Geschenken und jeder Menge guter Stimmung.

«Wir haben unser **40-Jahr-Jubiläum** wirklich gefeiert – und zwar auf eine tolle und vielfältige Art und Weise», so **Thomas Loew**. Ob Mitarbeitende, Bewohnende, Angehörige, Zuweiser, Berufswahlklassen oder auch die Dorfbevölkerung von Niederlenz – alle wurden in irgendeiner Form einbezogen. Der Vorstand hatte sich zum Ziel gesetzt, dass die Jubiläumsaktivitäten allen zugutekommen – ein Ziel, das laut Loew mit Bravour erreicht wurde.

Doch das Jahr hatte auch seine Herausforderungen – insbesondere in der Pflege. Krankheitsbedingte Ausfälle, sowohl kurz- als auch langfristig, stellten die Teams auf eine harte Probe. Die Leitung Pflege und Betreuung, **Rut Palmeiro**, geht im schriftlichen Jahresbericht auf diese Aspekte vertiefend ein.

Mit einem Augenzwinkern meint **Thomas Loew**: «Sie alle haben den Jahresbericht sicher gründlich gelesen – oder zumindest die Föteli angeschaut.»

Er gibt einen lebhaften Einblick in das, was alles an Aufwand und Organisation rund um das Jubiläum notwendig war, und bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz. Es erfüllt ihn mit Stolz, dass er dem Alterszentrum auch in diesem besonderen Jahr als Zentrumsleiter vorstehen durfte – oder in seinen Worten: «So fägt's mega!»

In einem kurzen, aber eindrücklichen Rückblick zeigt **Thomas Loew** anhand von Folien die Entwicklungen im Jahr 2024 auf – insbesondere im Bereich der Bewohnendenzahlen. Hervorzuheben ist der weiterhin erkennbare Abwärtstrend beim Durchschnittsalter seit dem Corona-Ausbruch im Jahr 2020.

Was ihn besonders freut: die stabile personelle Situation im Kaderbereich. In diesem Rahmen bedankt er sich im Namen der gesamten Geschäftsleitung bei allen Mitarbeitenden für ihren grossartigen Einsatz.

Ein weiteres Highlight war der erfolgreiche Lehrabschluss von vier Lernenden im Jahr 2024. Zudem durften wir das eindrucksvolle Jubiläum von insgesamt 120 Dienstjahren feiern – mit folgenden Mitarbeitenden: **Fabio Morri** 40 Jahre, **Anita Trautmann** 30 Jahre, **Regula Häsli** 25 Jahre, **Jacqueline Höhn** 10 Jahre, **Serife Mece**, **Altina Gashi** und **Jessica Ferreira** je 5 Jahre.

Thomas Loew gibt einen Überblick über die Herausforderungen, die das vergangene Jahr mit sich brachte – insbesondere die geplante Installation einer Photovoltaik-Anlage. Im Zuge der Vorbereitungen wurde ein erheblicher Marderschaden im Dach entdeckt, der die sofortige Sanierung erforderlich machte. Die umfassende Dachsanierung ist inzwischen im Gange und wird uns bis voraussichtlich Ende September 2025 begleiten.

Lauro Pedrini gibt ergänzend einen kurzen fachlichen Einblick in die Energieverbrauchsanalyse, deren Resultat die Entscheidung zur Installation der PV-Anlage war. Aufgrund des Marderschadens musste dieses Vorhaben jedoch vorerst zurückgestellt werden.

Thomas Loew gibt die Gelegenheit für Fragen oder Anmerkungen. Das Wort wird nicht genutzt.

3. Jahresrechnung 2024

Für Ausführungen zur Jahresrechnung von **Thomas Loew**.

Zentrumsleiter **Thomas Loew** ergänzt die schriftlich abgefasste Jahresrechnung 2024 mit einer persönlichen und detaillierten Präsentation des Geschäftsgangs. Dabei gibt er einen umfassenden Überblick über die Entwicklungen und erläutert die wesentlichen Faktoren, die zu einem erfreulich positiven Jahresergebnis geführt haben.

Mehrerträge dank Tarifierung und höherem Pflegebedarf. Besonders positiv hervorzuheben sind die Mehreinnahmen bei allen Taxen im Vergleich zum Vorjahr – zum Teil sogar deutlich. Diese Entwicklung ist einerseits auf Preisanpassungen zurückzuführen, andererseits auf die Erhöhung des durchschnittlichen BESA-Wertes von 5 auf 6 Punkte, was den gestiegenen Pflegebedarf widerspiegelt.

Auch im Bereich Gastronomie – Restaurant und Cafeteria – konnten erfreuliche Mehrerträge erzielt werden. Ein kleiner Wermutstropfen bleibt beim Ertrag aus «Leistungen an Dritte», insbesondere beim Mahlzeitendienst. Hier ermutigt **Thomas Loew** alle Anwesenden, als «Markenbotschafterinnen und -botschafter» aktiv für dieses Angebot zu werben: Der Mahlzeitendienst ist ein wirklich grossartiges Angebot für die Seniorinnen und Senioren von Niederlenz – bitte erzählen Sie es weiter!“

Die markante Steigerung beim Personalaufwand relativiert sich bei genauer Betrachtung. Sie setzt sich zusammen aus:

- den Lohnerhöhungen und dem Teuerungsausgleich von 2.3 %
- der höheren Rückstellung für Überstunden und Ferienguthaben
- einer einmaligen Auszahlung eines Jubiläumsbonus für alle Mitarbeitenden

Auch im Personalnebenaufwand spiegelt sich das Jubiläumswider: Die unvergesslichen Mitarbeiterausflüge in den Europapark sowie REKA-Checks als Dank für das spontane Einspringen während der Grippewelle sind dort enthalten.

Thomas Loew spricht seinen grossen Dank aus: „Ein riesiges Merci an alle Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Loyalität und den Teamgeist – im Alltag wie auch bei den Festen. Es ist beeindruckend, wie viel Zusammenhalt und Herzblut in unseren Teams stecken – Chapeau!“

Auch dem Vorstand gilt sein ausdrücklicher Dank:

„Für die wertschätzende, stets lösungsorientierte Unterstützung – so macht Zusammenarbeit Freude!“

Die Ausgaben fürs Jubiläumswider wurden im Konto «Marketing/Werbeaufwand» verbucht – dazu zählen Festzelt, Musik, Werbegeschenke, Fotobox, Spiele, Food-Truck, Werbung, Inserate und Presseberichte. Nicht überraschend: Die Kosten im Bereich IT steigen – insbesondere durch Supportleistungen und laufende Software-Updates, was jährlich zu Buche schlägt.

Besonders erfreulich sei: Für die Finanzierung des Jubiläumswideres mussten keine Legate in Anspruch genommen werden – alles konnte aus eigener Kraft gestemmt werden. Am Ende resultiert ein positives Jahresergebnis von rund CHF 113'000.

Ausblick auf 2025

Thomas Loew gibt einen kurzen Einblick ins Budget 2025. Der aktuelle Plan rechnet mit einer schwarzen Null – eine realistische Einschätzung, denn das 1. Quartal konnte bereits positiv abgeschlossen werden.

Urs Fischer bedankt sich herzlich für die klaren und fundierten Ausführungen von **Thomas Loew**.

Er betont, dass sich die finanzielle Situation deutlich verbessert hat. Trotz gleichbleibender Anzahl Betten konnten die Einnahmen um fast CHF 500'000 gesteigert werden. Weil die Ausgaben im Vergleich weniger stark gestiegen sind, resultierte ein erfreulicher Einnahmehüberschuss von CHF 113'000.

Diese Entwicklung sei sehr erfreulich, so **Urs Fischer**. Doch wir dürfen auch nicht vergessen: Der Spielraum bleibt begrenzt – viele Rahmenbedingungen sind stark reguliert. Die spürbare Entspannung sei im Wesentlichen auf die Tarifanpassungen der DGS zurückzuführen.

Mit dem diesjährigen Plus konnte das letztjährige Defizit vollständig ausgeglichen werden. Das Eigenkapital beläuft sich aktuell auf rund CHF 4.3 Mio. – eine solide Basis für die Zukunft.

Der **Präsident** erteilt im Folgenden **Markus Locher**, leitender Revisor bei der REALIT Revisions AG, der Kontrollstelle des VAN, das Wort. Markus Locher stellt das Ergebnis seiner Prüfungen vor. Die Rechnungsführung gibt zu keinen Beanstandungen Anlass und entspricht den Vorgaben von Gesetz und Statuten. **Markus Locher** spricht allen Beteiligten sein Kompliment für die saubere und übersichtliche Rechnungsführung aus und empfiehlt der Vereinsversammlung, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

Das Wort zur Jahresrechnung wird nicht verlangt.

Der **Präsident** lässt über den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2024 abstimmen.

Beschluss: Die Anwesenden genehmigen den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2024 einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.

4. Entlastung der Organe

Entlastung der Organe

Der Vorstand beantragt, die Mitglieder des Vorstands und die Zentrumsleitung für die Tätigkeiten in ihren Funktionen für das Alterszentrum "Am Hungeligraben" im Berichtsjahr 2024 zu entlasten.

Weil auch zu diesem Traktandum die Diskussion nicht gewünscht wird, schreitet der Präsident direkt zur Abstimmung.

Beschluss: Die Vereinsversammlung erteilt den Mitgliedern des Vorstands und der Zentrumsleitung einstimmig die Entlastung.

5. Vorstandsmitglieder und Erneuerungswahlen Vorstand

Unsere Statuten sehen vor, dass unser Vorstand aus 3 – 7 Mitgliedern besteht. Zuständig für Wahl ist die Vereinsversammlung. Zwei Mitglieder werden nicht gewählt, sondern von den Ortsbürgern und der Einwohnergemeinde delegiert.

Der Vorstand bestehe aktuell aus 5 Mitgliedern.

Aktuell stehen keine Wahlen an.

An der letztjährigen Vereinsversammlung hatte **Walter Gloor** dem Vorstand nahegelegt, zukünftig wieder eine Person der Ortsbürger zusätzlich in den Vorstand aufzunehmen.

Wir sind glücklich, dass **Hans Muggli** von den Ortsbürgern in den VAN-Vorstand delegiert wurde und er sich bereits während mehreren Vorstandssitzungen aktiv eingebracht hat.

Wahl der Kontrollstelle REALIT Revision AG

Beschluss: Die Kontrollstelle wird einstimmig wiedergewählt.

6. Mitgliederbeiträge 2026

Die Mitgliederbeiträge wurden letztmals im Jahr 2015 erhöht. Zurzeit besteht kein Handlungsbedarf für eine Änderung. Im Einzelnen kostet die Mitgliedschaft beim VAN

- CHF 30.- für Einzelmitglieder
- CHF 50.- für Ehepaare
- CHF 100.- für Firmen
- CHF 250.- für die Dauermitgliedschaft

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht verlangt.

Beschluss: Die VV genehmigt einstimmig die unveränderten Beiträge für 2026.

7. Verschiedenes

Im Vorfeld der Vereinsversammlung wurden keine Anträge gestellt

Urs Fischer gibt das Wort für Fragen und Anmerkungen frei.

Walter fragt nach betr. Marderschaden, ob eine Haftpflichtversicherung bestehe. Das AZN hat eine Versicherung. Die Höhe der Deckung ist noch unklar. Aktuell wird der Baufortschritt von einem Gutachter der Versicherung engmaschig begleitet. Aktuelle Offerte beträgt Fr. 650'000.-

Da das Wort weiter nicht mehr gewünscht wird kommt der Präsident zum Schluss:

Der **Präsident** informiert die Anwesenden über die nächste Versammlung:

Montag, 18. Mai 2026, 19.00 Uhr, im Alterszentrum "Am Hungeligraben".

Urs Fischer bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme, lädt zu einem kleinen Imbiss im Blauen Saal ein und beendet um 20:05 Uhr die Versammlung.

Niederlenz, 19. Mai 2025

Für das Protokoll:
sig. Jacqueline Höhn